

**Pressemitteilung Nr. 61/2021
vom 08. September 2021**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln**

9 KLS 321 Js 2740/20 - Beginn: Montag, den 13. September 2021, 09:30 Uhr, Saal 231:

Tatvorwurf: Unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft den vier zwischen 29 und 41 Jahren alten Angeklagten vor, in Bremen zwischen März 2019 und Juli 2020 als Bande Betäubungsmittel nach Deutschland eingeführt und veräußert zu haben. So sollen aufgrund des Kontaktes eines der Angeklagten nach Venezuela mehrere Einzellieferungen Kokain jeweils im Kilobereich aus Südamerika nach Deutschland gelangt sein. Darüber hinaus sollen die Angeklagten das von ihnen veräußerte Kokain aber auch über Dritte im Inland bezogen haben. Die durch den Betäubungsmittelhandel erzielten Gelder sollen teilweise an Dritte zur Finanzierung von Immobilien weitergegeben worden sein, um so die Herkunft der Gelder zu verschleiern.

Die Kommunikation und Abwicklung der Geschäfte sollen die Angeklagten über sogenannte Enchrochat-Geräte geführt haben. Hierbei handelt es sich um Krypto-Handys, die eine vollständig verschlüsselte Kommunikation mit anderen Enchrochat-Teilnehmern erlaubten und deshalb über lange Zeit nicht abgehört werden konnten. Die Geräte waren nicht im freien Handel, sondern nur anonym gegen Barzahlung und in Verbindung mit einem Abonnement erhältlich. Die Enchrochat-Daten konnten schließlich in Frankreich in einem dort geführten Ermittlungsverfahren durch die französischen Ermittlungsbehörden erhoben und ausgewertet werden. Ihre Weitergabe an die deutschen Behörden erfolgte im Wege der europäischen Rechtshilfe.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Montag, den 27. September 2021,
Donnerstag, den 30. September 2021,
Freitag, den 08. Oktober 2021,
Montag, den 01. November 2021,
Freitag, den 05. November 2021,
Montag, den 08. November 2021,
Mittwoch, den 10. November 2021,
Freitag, den 12. November 2021,
Montag, den 15. November 2021,
Freitag, den 19. November 2021,
Montag, den 22. November 2021,
Freitag, den 26. November 2021,**

sowie an zehn weiteren Tagen bis zum 28. Januar 2022,

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben), Saal 231.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von den Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Jan Stegemann
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de